

Auf einen Blick

Termine	November 2025 bis Juli 2026
Abschluss	Zertifikat
Kosten	1.600 EUR Teilnahmegebühr inkl. Begleitmaterial und Seminargetränke ggf. 50 EUR Akkreditierungsgebühr
Lehrtort	Katholische Hochschule Freiburg Campus II · Charlottenburger Straße 18 79114 Freiburg
Anmeldung	bis 24. Oktober 2025 www.kh-freiburg.de/weiterbildung



Durchführung und inhaltliche Fragen



Heike Ross

Weiterbildungsleitung

Sozialwissenschaftlerin M.A., Psychodramaleiterin, Monodrama-Therapeutin, Mediatorin BM®, Führungskräftetrainerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie; Coaching, Training, Therapie in freier Praxis | » mail@heike-ross.de



Ulrike Roesler

Pädagogin, Psychodramaleiterin, Supervisorin (PSR), Mediatorin, Trainerin in der Erwachsenenbildung; Supervision und Mediation in freier Praxis



Christian Gotz

Dipl.-Sozialpädagoge, psychodramatisch ausgebildeter und arbeitender Supervisor und Coach (DGSv), Trainer in der Erwachsenenbildung

Organisatorische Fragen

Barbara Sieferle

Tel. +49 761 200 1365

» barbara.sieferle@kh-freiburg.de

Katholische Hochschule Freiburg

für alle – nachhaltig – engagiert



Wir stehen ein für Weltoffenheit, Toleranz und Solidarität.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Weiterbildungen. Am Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Katholischen Hochschule Freiburg bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen an. Dabei lassen wir die Stärke der Hochschule – die Verzahnung von Theorie und Praxis – in die Weiterbildungsangebote einfließen. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden bleiben:

www.kh-freiburg.de/weiterbildung



Campus II

Charlottenburger Straße 18
79114 Freiburg
www.kh-freiburg.de

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG



© KH 09/2024

WEITERBILDUNG



Szenisch-systemisches Arbeiten mit dem Psychodrama

Grundlagen für Beratung,
Training und Therapie

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG



**Inneres Erleben
szenisch darstellen**

—

**Veränderungs-
optionen entwickeln**



Szenisch-systemisches Arbeiten mit dem Psychodrama

Grundlagen für Beratung, Training & Therapie

In fünf Wochenend-Modulen wird mit handlungsorientiertem Vorgehen gelernt, wie Menschen mit Hilfe von szenischer Darstellung, Rollenspielen, Aufstellungen und anderen psychodramatischen Methoden in ihrer Entwicklung und in Veränderungsprozessen begleitet und gefördert werden können. Die Teilnehmenden erleben und reflektieren, welches kreative Potenzial das szenisch-systemische Arbeiten mit Psychodrama für die Arbeit im Einzel- und Gruppensetting hat.

Zielgruppe

- » Fachkräfte aus Beratung, Supervision, Psychotherapie, Coaching, Training und Pädagogik
- » Studierende mit Berufszielen in diesen Bereichen

Themen

- » Aufstellungen und Soziometrie: Haltungen, Beziehungen und Strukturen im Einzel- und Gruppenkontext sichtbar und bearbeitbar machen
- » Rollen, Rollendialog und Rollenspiel: In wechselnden Rollen neue Perspektiven und Einsichten für vergangene und zukünftige Situationen erleben, betrachten und verstehen
- » Psychodramatische Werkzeuge für Gruppen: Anwärmungen, Entscheidungshilfen, Feedbacktools
- » Psychodrama im Einzelsetting: Spezielle Arrangements für Therapie und Coaching, Supervision und andere Formate
- » Soziodrama: Gesellschaftliche Themen und Konflikte auf der Bühne bearbeiten

Ziele

- » Psychodramatische Tools und die damit verbundene Haltung kennenlernen und erfahren
- » Fördern von Empathie, Rollenflexibilität und Kreativität; Sensibilisieren für die besondere Wirkung des Perspektivenwechsels im Psychodrama
- » Erweiterung des eigenen Handlungsrepertoires für den Einsatz von szenischen Methoden in der Gruppen- und Einzelarbeit

Methoden

Die Seminargruppe lernt durch Selbsterfahrung, gemeinsame Übungen und durch die Möglichkeit eigener Leitungserfahrung in der Kleingruppe. Die theoretischen Hintergründe werden ebenfalls mit den Methoden des Psychodramas erfahrbar gemacht. Lebendigkeit und Wertschätzung prägen das gemeinsame Lernen.

Zertifikat / Akkreditierung

Für den erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat. Dieses wird für die vom Deutschen Fachverband Psychodrama (DFP) anerkannte Weiterbildung zum* zur Psychodramapraktiker*in, -leiter*in oder -therapeut*in am Moreno Institut Edenkoben/Überlingen angerechnet.

Die Weiterbildung ist bei der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg (LPK BW) mit 95 Fortbildungspunkten akkreditiert.

Kooperation



www.moreno-psychodrama.de

Inhalte

Block 1 14./15.11.2025

Was ist Psychodrama und wer sind wir als Gruppe?

- » Kennenlernen psychodramatisch
- » Einführung in die Grundlagen: Moreno und das Psychodrama
- » Psychodramatische Tools zur Gruppenfindung: z.B. Aktionssoziometrie, erste szenische Darstellungen

Block 2 23./24.01.2026

Symbol- und Aufstellungsarbeit

- » Das soziale Atom
- » Kreatives Arbeiten mit Symbolen auf der Tischbühne
- » Aufstellung im Einzel- oder Gruppensetting

Block 3 20./21.03.2026

Gruppen- und Märchenspiel

- » Rollenentwicklung und Perspektivenwechsel im Gruppenspiel
- » Das Märchenspiel im Psychodrama
- » Prozessorientierte vertiefende Arbeit zu Gruppen- oder Einzelthemen

Block 4 08./09.05.2026

Zeit, Raum und Ressourcen

- » Timeline zu biografischen Fragestellungen
- » Ressourcenorientierte Methoden
- » Visionen entwickeln und lebendig werden lassen

Block 5 17./18.07.2026

Soziodrama und Reflexion

- » Gesellschaftspolitisches Soziodrama als Gruppenspiel
- » Selbstsupervision
- » Auswertung mit Feedback, Rück- und Ausblick

